

## Qualität für sehr gut befunden

 Lippstadt, 14.11.2008, Jürgen Kortmann



Die beiden LWL-Kliniken Warstein und Lippstadt dürfen seit Donnerstag das KTQ-Gütesiegel führen.

**Warstein / Lippstadt.** Das Siegel ist Ausweis für die hohe Qualität der Arbeit, die in beiden Einrichtungen geleistet wird.

„Es ist eine Ehre, Ihnen vorzustehen“, lobte Dr. Josef Leßmann, Ärztlicher Direktor der beiden kooperierenden Kliniken, die 1000 Mitarbeiter. Seit eineinhalb Jahren hatten die sich (neben ihrer eigentlichen Arbeit) der Zertifizierung gestellt, sich und die Arbeitsprozesse überprüfen lassen; von der Vorbereitung der Aufnahme der Patienten, über die Diagnostik und Therapie bis hin zur Entlassung. Eine Woche lang besuchte ein Expertenteam aus Pflege, Ärztlichem Dienst und Verwaltung die Kliniken und bewertete das interne Qualitätsmanagement.

Nun wurden die Gütesiegel für beide Kliniken durch Jörg Wermes vom IKK-Bundesverband übergeben: Beide erreichten in der Bewertung einen überdurchschnittlich hohen Punktwert. Bei der Bestandsaufnahme attestierten die Prüfer zudem eine hohe Identifikation der Beschäftigten mit einer qualitativen Arbeit: „Das ist ein Wert für sich“, meinte der Klinikchef. Leßmann machte deutlich, dass er ein Gegner von angebotsorientierten Leistungen in der Psychiatrie sei: Diese würden sich ändernden, individuellen Nöten nicht gerecht. Die Kliniken müssten deshalb immer wieder ihre Standards den Bedürfnissen anpassen.

KTQ (für „Kooperation für Transparenz und Qualität im Gesundheitswesen“) gibt nicht nur einen Marketing-Vorteil, sondern handfeste, sprich geldwerte Vorteile: Die Krankenkassen achten auf die Einhaltung von Standards in Kliniken und Krankenhäusern — wer sich auf Dauer nicht zertifizieren lässt und dadurch Qualität nachweist, muss finanzielle Einbußen und seine Existenz befürchten. Leßmann stellte allerdings für die Zukunft, und für eine 2011 anstehende Neu-Zertifizierung, klar: „Ich kann nicht mit immer weniger Personal immer mehr Leistung verlangen“ — der Leistung müssten auch ausreichend finanzielle Mittel folgen.